



Josef Wieser

NATUR - LEHM - KERAMIKER

Vom Feuer gezeichnet

www.toepfereimuseum.de



NATUR – LEHM – KERAMIKER

Josef Wieser ist im Herzen ein wahrer Alchemist. Sein Wissen und Verständnis für die feineren Details der lokalen Geologie, Mineralogie und der Funktionsweise von Ton ist beispiellos. Sein Atelier befindet sich in den sanften Alpenausläufern entlang der Eisenstraße mitten in der Eisenwurzen. Die gesamte Region dient ihm als Rohstoffquelle. Und es ist die Beschaffenheit dieser Grundstoffe, die letztendlich seine gewählte Ästhetik bestimmt. Er schafft es, das Wesentliche dessen einzufangen, was als typisch japanisch angesehen werden könnte: außergewöhnliche Handwerkskunst, die auf dem Lernen und der Erfahrung der Generationen basiert, mit

einem ausgeprägten Sinn für Wahrheit und ernsthafter Nüchternheit. Er hat jedoch auch seine eigene Form des individuellen Ausdrucks entwickelt. Nicht im willkürlichen Sinne einer bestimmten Ideologie. Es geht über oberflächliche kulturelle Unterschiede hinaus. Es ist weitaus universeller. Was für ihn zählt, sind Werke, die Charakter und Präsenz, Feierlichkeit und Gelassenheit vermitteln. Sein einziges Ziel ist es, Werke zu schaffen, die unsere angeborene Sensibilität ansprechen. Es gibt nichts Vorgetäushtes oder Gekünsteltes. Es zeigt, wie künstlerischer Ausdruck eng mit einem tiefen Verständnis natürlicher Materialien und Pro-

zesse verwoben ist. Jedes Objekt erzählt seine eigene Geschichte darüber, wie es durch Ton, Form und natürliche Prozesse entstanden ist und wie seine Schönheit in Zeit und Raum eingefangen wurde. Letztendlich ist es die Kunst der Zurückhaltung. Es ist eine rein sinnliche Erfahrung, eine persönliche Verbindung, die eine emotionale Reaktion auslöst. Und das sollte ausreichen. Menschen neigen dazu, Lücken füllen zu wollen. Aber wenn die Lücken geschlossen werden, verliert ein Objekt sein Geheimnis.

Neale Williams





**Grosse
Kugelvase**

Titelbild

Kaolinton starker

Ascheanflug im

Schulterbereich

Anagama

1270 Grad C

h 27 cm, Ø 33 cm

Fruchtform

Gneißkaolinton
liegend gebrannt
sehr starker
Ascheanflug
Feuerfarbe
(jap. Hiiro)
h 16 cm, Ø 16 cm





Ohrenvase

Gneißkaolinton

Ascheanflug

Feuerfarbe (hiiro)

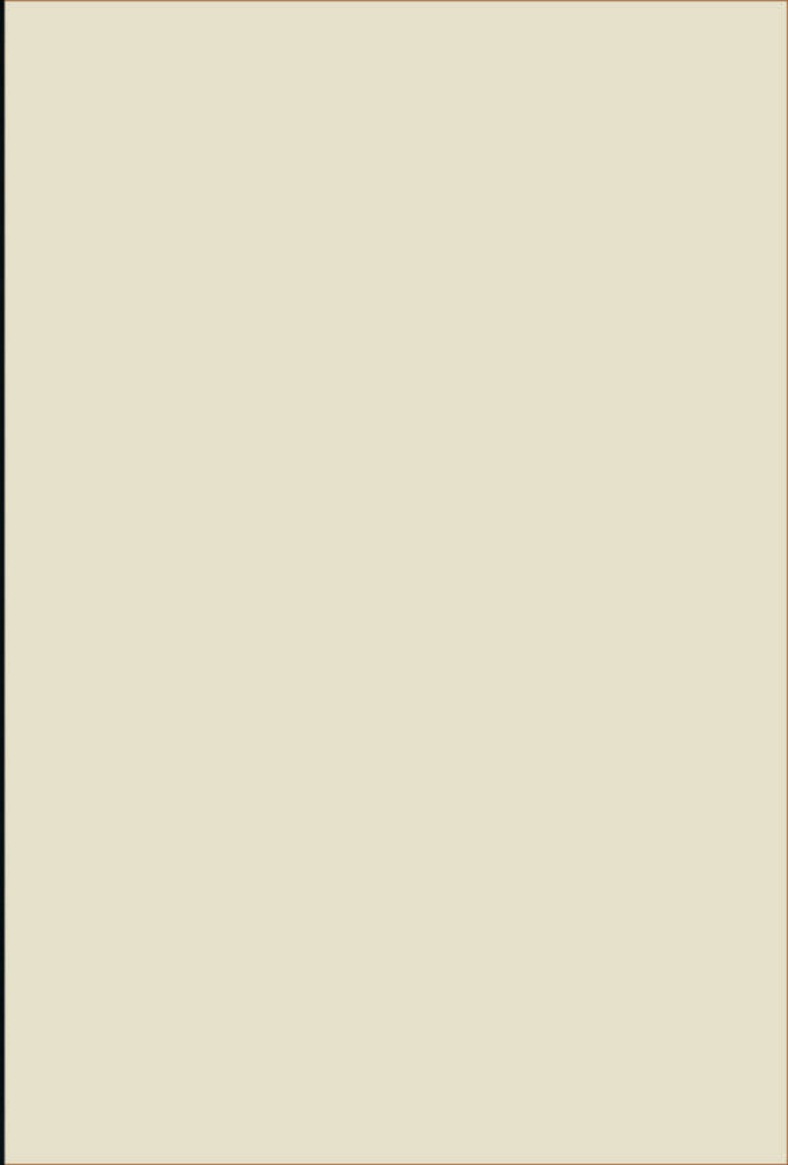
1270 Grad C

h 23cm, Ø 16 cm

Kugelvase

Kaolinton liegend auf
Muschelstützen gebrannt,
Ergänzung durch
Silberapplikationen
Ascheschmelz mit
Tropfenbildung (jap. Bidoro)
Anagama 1280 Grad C
h 16 cm, Ø 13 cm





Flaschenvase

Rohkaolinton an der
Zwischenfeuerung
gebrannt starke
Ascheverkrustung
(jap. Koge) Anagama
1280 Grad C
h 22 cm, Ø 11 cm



**Kleine
Flaschenvase**

eisenreicher
Kaolinton.
Shinoglasur
1260 Grad C
h 16 cm, Ø 9 cm



Deckeldose

feines Porzellan,
geschnitten,
kräftiger
Ascheanflug,
Kristallisation
(jap. Hanten)
h 13 cm, Ø 9 cm





Flaschenvase

eckig geklopft
Kaolinton starker
Ascheanflug
Anagama
1270 Grad C
h 15 cm, b 12 cm





Matcha Chawan

Kaolinton sehr starker
Ascheanflug, leichte
Scherbenzersetzung,
purpurne Reduktions-
spuren, Anagama
1280 Grad C
h 9 cm, Ø 13 cm

Chawan

sehr grober
eisenreicher Kaolin-
ton, Quarzein-
schlüsse Feuerfarbe
(jap. Hiirō) Anagama
1260 Grad C
h 7 cm, Ø 11 cm





Sencha Chawan

grober Kaolinton
Quarz und Feld-
spateinschlüsse, sehr
starker Ascheanflug,
auch im inneren mit
Schmelzperlenbildung
am Schalengrund,
Anagama

1290 Grad C
h 9 cm, Ø 16 cm



Matcha Chawan

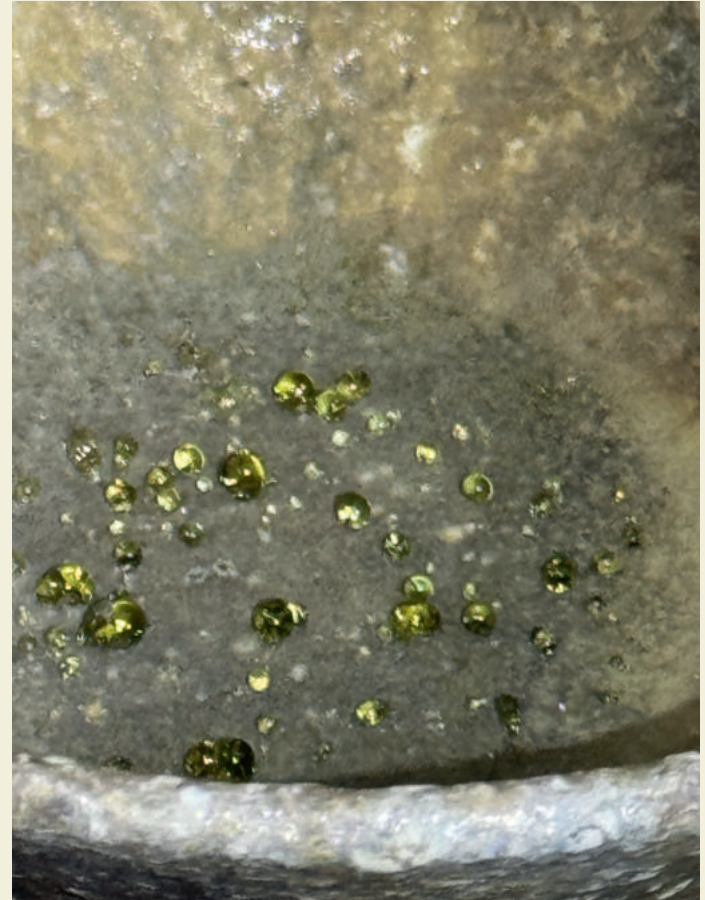
Gneißkaolinton
starker glasartiger
Anflug, Kohlenstoff-
einlagerung,
Feuerfarbe
h 9 cm, Ø 13 cm





Sencha Chawan

sehr grober eisenhaltiger
Kaolinton, Quarzeinschlüsse,
sehr starker Ascheanflug, auch
im inneren mit zahlreicher
Perlenbildung am Schalengrund
Anagama, 1290 Grad C
h 7 cm, Ø 13 cm





Mondvase

fein geschlammte
Porzellanmasse,
kräftiger Ascheanflug,
Rinnsalbildung,
"Pfirsichrosa Feuerfarbe"
Anagama 1270 Grad C
h 23 cm, Ø 20 cm



Hohe Fruchtform

Gneißkaolinton sehr
starker glasiger
Ascheanflug Hiiro,
Silberapplikation am
Fuß, Anagama,
1280 Grad C
h 26 cm, Ø 13 cm



Mizusashi

Wassergefäß für
die Teezeremonie,
Gneißkaolinton, innen
glasiert, starker glasiger
Anflug zarte Feuerfarbe
h 23 cm, Ø 20 cm



Hohe Vasenform

sehr eisenreicher
Kaolinton,
Ascheschmelz im
Schulterbereich,
Anagama,
1260 Grad C
h 33 cm, Ø 18 cm

Der Naturlehmkeramiker

Seit 45 Jahren grabe ich Tone und brenne sie im Holzfeuer, entscheidend für den Charakter der Gefäße im Anagamaofen sind eben diese naturbelassenen Tonfunde aus unterschiedlichen geologischen Gebieten.

Das 4 tägige und nächtliche Brennen der meist unglasierten Arbeiten, im liegenden Hangofen, bei knapp 1300 Grad Celsius, die direkte Flammeneinwirkung, die reichliche Flugasche sorgen für das einzigartige Aussehen der Keramik.

Dieser reine Holzbrand entspricht der japanischen Arbeitsweise. Weder Salz noch Soda werden hinzugefügt, alleine die 15 Raummeter Fichtenholz, im nur ca. 4 m³ großen Brennofen zeichnen die Oberfläche meiner Steinzeug - und Porzellanunikate.



Hohe Flaschenvase

grober Kaolinton
auf Muschelstützen
gebrannt, starker
Ascheanflug mit
„Tropfenbildung“
Bidoro“, Anagama
1270 Grad C
h 34 cm, Ø 19 cm



Seladon

Seladon ist eine besondere Glasur-technik seit bereits 1000 Jahren (Sung Dynastie, Südchina, 11. Jhdt.) Die Grünfärbung beruht auf natürlichem Eisen-gehalt des Feldspates. Der Farbton entsteht nur in reduzierender Ofenatmosphäre (Gasbrand) und sehr dickem Glasurauftrag.



Hohe geschnittene Porzellanvase

Naturseladon aus heimischen eisenreichen Feldspatsand, Gasreduktionsbrand 1260 Grad C
h 30 cm, Ø 5 cm

Flache grosse Porzellanschale

gehämmert
sattes Seladon
Gasreduktion
1260 Grad C,
h 7cm, Ø 35 cm





Kupferreduktionsglasur

Seit über 900 Jahren eine der höchsten Herausforderungen für einen Keramiker. Die Rotfärbung entsteht durch grünes Kupferoxyd, gebrannt unter Sauerstoffmangel.

Kugelvase

Porzellan
Kupferreduktionsglasur
(Ochsenblut)
Gasofen 1260 Grad C
h 24 cm, Ø 19 cm



Hohe Vase

Vase mit eingezogener
Öffnung, Ochsenblut-
glasur auf Porzellan,
Gasreduktionsbrand
1260 Grad C.
h 30 cm, Ø 17 cm



Matcha Chawan

Kupferrot feines
Porzellan aus
eigenen Rohstoffen,
Gasreduktionsbrand
1260 Grad C.
h 8 cm, Ø 13 cm

Impressum

Der Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung „**Vom Feuer gezeichnet**“ vom 08.03.2026 bis 10.05.2026 im Töpfereimuseum Langerwehe.

Töpfereimuseum Langerwehe
Pastoratsweg 1
52379 Langerwehe
www.toepfereimuseum.de

Text: Neale Williams, Einführung
Fotos: Eigenfotos, Werkstattfoto, S.3, Robert Maybach
Fotobearbeitung: Norbert Breuer
Grafik: Sibylle Stollwerk

Keramik Josef Wieser
Unterzeller Straße 78
A-3340 Waidhofen / Ybbs
Telefon: + 43(0)7442.54091
www.austrian-anagama.at
www.dernaturlehmkeramiker.at

